



Pressemitteilung

15. Juli 2021

Urologie am Klinikum unter neuer Leitung

Talal Ebash kehrt als Sektionsleiter nach Idar-Oberstein zurück

Idar-Oberstein. Der neue Sektionsleiter der Urologie ist im Klinikum Idar-Oberstein kein Unbekannter: Talal Ebash kehrt nach 6 Jahren in das Klinikum Idar-Oberstein zurück, in dem er einen großen Teil seiner Weiterbildung zum Facharzt für Urologie absolviert hat. Am 1. Juli 2021 trat er die Nachfolge der ehemaligen Chefärztin Prof. Dr. med. Ulrike Zwergel an. Das Direktorium und Chefarzt Dr. med. Christos Zigouris als verantwortlicher ärztlicher Leiter der Sektion Urologie begrüßten den 45-jährigen Mediziner und wünschten ihm viel Erfolg für seine neue Tätigkeit. Gleichzeitig dankten sie Michael Weyand für die Übernahme der kommissarischen Leitung und seine Tätigkeit als Leitender Oberarzt.

„Ich danke der SHG für das Vertrauen in meine Person und freue mich sehr, am Klinikum Idar-Oberstein meine bisher gesammelte klinische Erfahrung einbringen zu können. Und ich freue mich sehr über meine Rückkehr nach Idar-Oberstein. Obwohl inzwischen 6 Jahre vergangen sind, treffe ich hier auf viele bekannte Gesichter“ sagt Sektionsleiter Ebash und richtet einen Blick in die Zukunft: „Gemeinsam mit der ärztlichen Leitung möchte ich in der Urologie das Behandlungsspektrum wohnortnah mit hoher Qualität und modernen Ansätzen sichern und weiter ausbauen. Dabei liegt mir das Wohl unserer Patientinnen und Patienten besonders am Herzen. Mit meinem hochmotivierten, fachlich sehr versierten und sehr kollegialen neuen Team sowie den vorgefundenen diagnostischen Möglichkeiten möchte ich einen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region auf hohem Niveau leisten. Eine gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen wird dazu wesentlich beitragen.“

Als Schwerpunkte der Abteilung sieht der Sektionsleiter die medikamentöse und operative Behandlung von urologischen Krebserkrankungen mit minimal-invasiven Verfahren (Schlüsselloch Chirurgie), die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung mit Laserverfahren, die minimal-invasive Steintherapie und die rekonstruktive Urologie. Begeistert ist er schon jetzt von der sehr guten interdisziplinären Arbeit im Klinikum. Hier nennt er insbesondere die Schnittstellen zur Gynäkologie, Viszeralchirurgie, Pädiatrie und zur Onkologie. Die Etablierung eines zertifizierten Beckenbodenzentrums mit der Viszeralchirurgie und Gynäkologie ist eines seiner ersten gesetzten Ziele.

Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz freut sich über die getroffene Wahl und meint: „Mit Talal Ebash haben wir einen erfahrenen Mediziner gewinnen können, der das Team optimal ergänzt. Die

aktuelle Situation hält zahlreiche Herausforderungen bereit, die es gemeinsam zu meistern gilt. Wir, die Mitglieder des Direktoriums, freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Zur Person

Talal Ebash absolvierte sein Studium der Medizin an der Universität Aleppo in Syrien und sammelte in den Jahren 2004 bis 2005 in einem dortigen Hospital die ersten ärztlichen Berufserfahrungen. In Deutschland arbeitete er von 2006 bis August 2007 als Assistenzarzt in Marienkrankenhaus in Hamburg, wo seine Weiterbildung zum Facharzt für Urologie begann. Diese setzte er ab September 2007 im Klinikum Idar-Oberstein fort und schloss sie im März 2013 erfolgreich ab. Nach seiner Anerkennung als Facharzt für Urologie war er bis März 2015 weiter in Idar-Oberstein als Facharzt tätig. Während seiner anschließenden Tätigkeit im Rhein-Maas-Klinikum in Würselen, NRW, war er in den Jahren 2015 bis 2021 zuerst als Oberarzt, dann als Leitender Oberarzt und Chefarztvertreter sowie für mehrere Monate im Jahr 2018 als kommissarischer Leiter der dortigen Klinik für Urologie und Kinderurologie tätig. Seit Juli 2020 verfügt er über die Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumortherapie. Als neuer Sektionsleiter der Urologie kehrte er jetzt mit seiner Familie nach Idar-Oberstein zurück. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Freizeit verbringt er mit der Familie, seinen Kindern und seinen Lieblingssportarten Schwimmen und Radfahren.

Bild: Die Mitglieder der Klinikleitung und Chefarzt Dr. med. Christos Zigouris begrüßen den neuen Sektionsleiter der Urologie Talal Ebash. Auf dem Foto v.l.n.r. : Kommissarische Pflegedirektorin Julia Bauerfeld, Ärztlicher Direktor Dr. med. Ulrich Frey, Sektionsleiter Talal Ebash, Chefarzt Dr. med. Christos Zigouris, Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz, Stellvertretende Verwaltungsdirektorin Diana Wolf-Schütz und Stellvertretender Ärztlicher Direktor Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg

*Foto: SHG
15. Juli 2021*